

# Inhalt

Modelle der Meinungsbildung und Urteilsfindung unter dem Evangelium. Einführung in die Korintherbriefe . . . . .	9
Fromme Wichtigtuerei gefährdet die Gemeinde 1 Korinther 1,10 bis 4,13 . . . . .	20
Warum denn gleich zum Rechtsanwalt? 1 Korinther 6,1–11 . . . . .	32
Ehe und Ehelosigkeit als christliche Möglichkeiten 1 Korinther 7,1–24 . . . . .	39
Soll man lieber nicht heiraten? 1 Korinther 7,25–40 . . . . .	43
Rücksichtnahme auf die Ängstlichen und ihre Grenzen 1 Korinther 8,1 bis 9,1a.19–22; 10,23 bis 11,1 . . . . .	51
Um die Glaubwürdigkeit eines Verzichts auf begründete Rechte 1 Korinther 9,1b–18.23–27 . . . . .	57
Der korinthische Irrtum: Die falsche Geborgenheit 1 Korinther 10,1–22; 6,12–20; 5,1–13 . . . . .	63
»Brauch und Sitte« oder Argumente? 1 Korinther 11,2–16 . . . . .	69
Angriff auf das Privatleben 1 Korinther 11,17–34 . . . . .	75
Vielfalt der Gaben – Einheit der Gemeinde 1 Korinther 12,1–31a; 14,1b–33a.39–40 . . . . .	81
Weil wir geliebt sind... 1 Korinther 12,31b bis 14,1a . . . . .	88
Das wichtigste Kapitel des Neuen Testaments 1 Korinther 15,1–58; 16,13–14 . . . . .	94
Die Belastbarkeit der Christen 2 Korinther 1,3–11 . . . . .	102
Das Selbstbewußtsein der Christusboten 2 Korinther 2,14 bis 3,6 . . . . .	107

Wir verbreiten nicht unser eigenes Licht	
2 Korinther 4,1–15 . . . . .	114
Hoffnung als Kraft für die Auftragstreue	
2 Korinther 4,16 bis 5,10 . . . . .	119
Die Verankerung der Auftragstreue in Gottes Ver- söhnungshandeln	
2 Korinther 5,11 bis 6,2 . . . . .	127
Ökumene als soziale Hilfsaktion	
2 Korinther 9,1–15 . . . . .	135
Gegensätze müssen ausgetragen werden	
2 Korinther 10,1 bis 11,15 . . . . .	141
Was Selbstruhm wert ist	
2 Korinther 11,16–33 . . . . .	146
Die Parodie jeder Wundergeschichte	
2 Korinther 12,1–10 . . . . .	150
Literaturhinweise . . . . .	157
Filmnachweis . . . . .	159
Autoren . . . . .	160